

Diese Zeitung erscheint jede Woche Sonnabends.
Preis monatlich durch die Post bezogen 200 Mk. Einzelhefte in die Postzeitungsliste Nr. 6482.

Der Proletarier

Anzeigenpreis:
Arbeitsvermittlung:
Anzeigen 600 Mk., Zahl-
stellen Anzeigen 100 Mk.
für die Doppel- und Dreifach-
Anzeigen werden
nicht aufgezählt.

Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands

Postfachkonto: Nr. 858 15, Postfachamt Hannover.

Verlag von H. Brep.
Druck von C. F. Meißner & Co., beide in Hannover.

Verantwortlicher Redakteur: Sebastian Prall, Hannover.
Redaktionslokal: Freitag morgen 9 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Hannover, Nikolaitr. 7, 2 St. — Fernsprech-Anschluß Nord 3002.

Die Indeziffer.

Von W. Scheibardt

Im Zeitalter des Merkantilismus war die Wirtschaft streng an die Vorschriften der Behörden und der Zünfte gebunden. Preis und Löhne wurden von den Behörden festgesetzt. Aber schon in jener Zeit wurden Stimmen laut, welche sich gegen die Gebundenheit der Wirtschaft wandten. Der sich entwickelnde Kapitalismus sprengte die Fesseln der Gebundenheit in der Wirtschaft. Die freie Konkurrenz war sein Ziel. Die Preise sollten bestimmt werden nach Angebot und Nachfrage. Das Wirtschaftsleben wurde immer unübersehbarer, eine Kontrolle war nicht mehr möglich. Die Behörden ließen der Wirtschaft freie Bahn. Bei der Festsetzung der Löhne wurden die Kämpfe zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer immer größer. Der Krieg und seine Folgen erschütterten das Wirtschaftsleben schwer. Lohnkämpfe gehören zur alltäglichen Erscheinung. Um die Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu erleichtern, sucht man nach Verständigungsmitteln. Als solches wird vielfach die Indeziffer herangezogen. Sie spielt heute bei Tarifverhandlungen eine große Rolle. Die Unternehmer betrachten die Reichs-Indeziffer als Existenzminimum.

Indeziffer bedeutet soviel wie Anzeigeziffer. Ihr Heimatland ist England. Die Indeziffer soll irgend etwas feststellen, z. B. das Verhältnis zweier statistischer Größen, oder das Maß der Preissteigerung anzeigen. Die Indeziffer kann auf allen Gebieten angewandt werden. Man kann durch sie die Zunahme oder Abnahme der Bevölkerung feststellen, die Ein- und Ausfuhr der Waren. Am meisten Anwendung findet sie jedoch bei der Preisstatistik. Man unterscheidet Indeziffern im weiteren und engeren Sinne. Unter Indeziffer im weiteren Sinne versteht man eine besondere Art von Relativzahlen. Der Zweck dieser Zahlen ist, den Verlauf irgend welcher Zahlen in übersichtlicher Reihenfolge deutlich in Erscheinung treten zu lassen. Die Indeziffer im weiteren Sinne bezieht sich auf den Preis einer einzigen Ware. Der Indeziffer im engeren Sinne steht die Indeziffer im engeren Sinne gegenüber. Man nennt sie auch Gesamt- oder General-Indeziffer. Sie stellt die Preisentwicklung einer Anzahl von Waren dar. Bei der General-Indeziffer kann man unterscheiden die gewogene und ungewogene Indeziffer. Die ungewogene Indeziffer findet in der Regel auf Großhandelspreise Anwendung. Die Großhandelspreise dienen im allgemeinen dazu, um die Schwankungen der Konjunktur festzustellen.

Bei den Kleinhandelspreisen, die zur Beurteilung der Lebenshaltung und Veränderung der Lebenslage dienen, ist es anders. Die Lebenshaltungsindeziffern sind gewogene Indeziffern, d. h. man wird die einzelnen Warenpreise nach dem Maße ihres Verbrauches einzusehen haben. Wenn das geschieht, so sprechen wir von Lebenshaltungsindeziffern. Diese Gruppe der Indeziffern beschäftigt wohl heute die Arbeiterschaft am meisten, denn danach will man das Einkommen der Arbeiterschaft feststellen. Es ist außerordentlich schwierig, zu ermitteln, was eine einzelne Familie zum Leben gebraucht. Um zu ermitteln, was eine Familie zur Lebenshaltung gebraucht, kann man vier Wege einschlagen.

Es kann von den Haushalts- oder Wirtschaftsberechnungen ausgegangen werden. Eine Untersuchung wird vorgenommen über die Lebenshaltung der arbeitenden Bevölkerung. Indem man eine größere Anzahl von Familien ausucht, die längere Zeit hindurch ihre Einnahmen und Ausgaben genau feststellen. Wenn das ganz gewissenhaft getan wird, erhält man eine genaue Übersicht über die Lebenslage der arbeitenden Bevölkerung. Nach dieser Methode wurde im Jahre 1907 vom Statistischen Reichsamt in Berlin verfahren. Die Ermittlung erstreckte sich auf 852 Haushaltungen. Eine ähnliche Untersuchung ist vom Metallarbeiterverband vorgenommen. Auch der Verband der Fabrikarbeiter hat in früheren Jahren Haushaltslisten ausgegeben. Im Ausland hat man gleichzeitig Ermittlungen über die Lebenshaltung der Bevölkerung in dieser Form vorgenommen.

Eine zweite Methode ist, daß man sich nach den Lagerstationen richtet, welche als Verpflegungsstellen für Mannschaften von der Behörde festgesetzt sind. Nach dieser Methode ist die Calwersche Lebenshaltungsindeziffer ermittelt. Calwer geht von der wöchentlichen Nahrungsmittelmenge aus, die ein deutscher Marinebesatz in der Vorkriegszeit erhielt. Er legt für seine Berechnung eine vierköpfige Familie zugrunde, für

den Mann und die Frau je eine Ration und für zwei Kinder gleichfalls eine Ration.

Eine dritte Methode besteht darin, daß man einen geschätzten Normalbedarf zugrunde legt. Es wird also ein Verbrauch ideell konstruiert unter Zuhilfenahme von Haushaltungsrechnungen und Begutachtungen von Sachverständigen. Diese Methode spielt heute eine besonders große Rolle. Sie findet Anwendung bei der Feststellung der Reichsindeziffer. Bei der Reichsindeziffer hat man eine fünfköpfige Familie zugrunde gelegt, zwei Erwachsene und drei Kinder im Alter von 17, 7 und 1½ Jahren. Das ist die Normalfamilie, die man bei allen Berechnungen der jetzigen Lebens-

haltung zugrunde gelegt hat. Für diese Normalfamilie ist ein schätzungsweise Verbrauch an wichtigsten Lebensmitteln festgestellt. Für die Berechnung liegen zugrunde:

Gold.

Von Robert Göh (Wiltschach).

Prunkgemächer und seidene Kissen,
Stunden der Lust und perlender Wein
Töten niemals das schlechte Gewissen,
Waschen nicht schmutzige Seelen rein. —
Klingendes, schimmerndes Wundermetall,
Dein Glanz und Klang bringt Millionen zum Fall.
Du bist die Versuchung, und ungewollt
Steht heute die Menschheit in deinem Saub: —
Gold!

«Fata Morgana» bist du den Armen,
Dich greißt mit Krallen Habgier und Geiz;
Vor deinem Glanze flieht das Erbarmen,
Die Jagd nach dir ist der Sinne Reiz.
Den Bölkern zum Segen und dann zum Fluch
Bleibst du der Griffeel zum Schicksalsbuch. —
Wenn der Bescher köhrt und der Würfel rollt,
Lanzt auf dem Tisch als böser Kobold: —
Gold!

Schwere und menschenmordende Kriege
Hast du im Hirt der Großen einfach,
Der Ansporn warst du zum blutigen Siege
Und brachtest Millionen die Grabesnacht. —
Gesellen im ruhigen Schürzenfell
Nannte man vaterlandslos und Rebell,
Weil sie den Frieden, nicht Kriege gewollt,
Und weil sie agrammatischen Derrätergold: —
Gold!

Jünger und Elend erfasst die Massen,
Die Mütter schreien in ihrer Not:
Geht Nahrung dem Kinde, laßt das Hassen,
Schafft uns, ja schafft uns das tägliche Brot!
Und glaubt ihr mit Ernst an Gottes Gericht,
Und glaubt ihr dem Wort, das die Bibel spricht.
Wann seib doch mit Liebe dem Bruder hoid
Und nicht dem Besß nur Verschrung gezoilt: —
Gold!

haltung zugrunde gelegt hat. Für diese Normalfamilie ist ein schätzungsweise Verbrauch an wichtigsten Lebensmitteln festgestellt. Für die Berechnung liegen zugrunde:

- 1. 14 Sorten Lebensmittel,
- 2. Brennstoffe,
- 3. Leuchstoffe,
- 4. Wohnung.

Also die Ermittlung erstreckte sich nur auf ganz wenige Lebensbedürfnisse. Es wird durch die Reichsindeziffer nur die Preischwankung einer bestimmten Gruppe von Lebensmitteln festgestellt. Alle übrigen Bedarfsartikel sind ausgeschlossen. Es wird nur die Lenierung eines Teilbedarfs festgestellt, nicht der Gesamtlebenskosten. Aus diesem Grunde kann die Indeziffer kein Existenzminimum sein. Sehr wichtige Lebensbedürfnisse fehlen, z. B. Kleidung, Wäsche, Mobiliar, Ausgabe für Kulturbedürfnisse, für Erholungsbedürfnisse, für kleine notwendige Gebrauchs- und Haushaltsgegenstände, Ausgaben für die Fahrt von und zu der Arbeit. Die Preissteigerung dieser Bedarfsartikel ist vielfach größer als die der Lebensmittel. Aus diesem Grunde haben die Arbeitnehmer bei Lohnverhandlungen es abzulehnen, die Reichsindeziffer als Gradmesser für die Lenierung zu betrachten.

Bei Lohnverhandlungen hört man oft aus dem Munde der Unternehmer, daß bei der Reichsindeziffer eine fünfköpfige Familie zugrunde gelegt ist, daß aber nicht jede Arbeiterfamilie aus fünf Köpfen besteht, und aus diesem Grunde wäre die Abgeltung der Lenierung, welche durch die Reichsindeziffer errechnet wird, die richtige Einschätzung des Lohnes. Dieser Auffassung der Unternehmer sind die Arbeitnehmer bei Lohnverhandlungen entgegengetreten. Die Arbeitgeber haben dann als weiteren Ausgleich eine soziale Zulage gewährt. Aber

den Wert der sozialen Zulage gehen die Meinungen im Kreise der Beteiligten weit auseinander. Dieser Auffassung der Arbeitgeber muß entgegengehalten werden, daß der Verbrauch an den weiter oben angeführten vier verschiedenen Bedürfnissen nicht den wirklichen Verbrauch darstellt. Denn der Verbrauch ist, wie schon oben erwähnt, ein erdachter Verbrauch und wurde festgesetzt in jener Zeit, in der die Lebenshaltung des Volkes durch den Krieg wesentlich eingeschränkt war.

Die dritte Methode der Lebenshaltungsindeziffern stützt sich auf einen schätzungsweise Verbrauch einer erdachten Normalfamilie. Die vierte Methode dagegen geht vom ein physiologischen Bedarf des Menschen an Nahrungsmitteln aus. Die Physiologie ist die Wissenschaft, welche sich mit den Lebensbetätigungen des menschlichen Körpers beschäftigt. Der Begründer der Ernährungstheorie ist Professor Voit. Er teilt die vom Körper auszunehmenden Nahrungsmittel in drei Kategorien ein: 1. Eiweiß; 2. Fett und 3. Kohlenhydrate. Die Physiologie mißt die Ausnützbareit und Verwendbarkeit der Nahrungsmittel für unseren Körper nach Kalorien. Unter Kalorien versteht man Wärmeinheiten. Nach dieser Methode hat auch Kuczynski sein Existenzminimum aufgebaut.

Produktionslabotage durch Unternehmer.

Wenn die Unternehmerpresse oder die Vertreter der Unternehmerorganisationen erklären, zur Erhöhung der Produktion müsse die tägliche Arbeitszeit verlängert, d. h. der achtstündige Arbeitstag befristet werden, so lassen sie sich — nach ihrer eigenen Versicherung — nicht etwa von egoistischen, kapitalistischen Beweggründen leiten. Ei bewahre, lediglich die Interessen der Gesamtheit haben sie im Auge. Es gibt gar kein sozialer wirkendes Gebilde als den Kapitalismus. Daß daneben ein bißchen Produktionslabotage getrieben wird, wenn der Profit bedroht ist, nun ja, das ist halt eine nebensächliche Begleitererscheinung. In Wirklichkeit ist es die Grundtendenz der kapitalistischen Wirtschaftsform, in erster Linie möglichst hohe Gewinne zu erzielen und erst in zweiter Linie sozialen Interessen zu dienen, wenn das Gewinnstreben dadurch nicht gehindert wird. Die ganze heutige Preispolitik der Kartelle ist dementsprechend eingestellt.

Diese Eigenschaft des Kapitalismus ist so alt wie er selbst. So hat Gerhart Hauptmann in seinem sozialen Drama „Die Weber“ eine Erscheinung mit der hier gezeichneten kapitalistischen Grundtendenz festgehalten. Es war im Jahre 1844, als die Hungeraufstände der schlesischen Weber sich mehrten. Arbeitslose, ausgehungerte Weber erhielten auf ihre Bitte um Arbeit und Verdienst von dem Fabrikanten Zwanziger (in Hauptmanns Drama Dreißiger benannt) die Antwort: Wenn ihr für zehn Groschen arbeiten wollt, stelle ich noch 300 Weber ein. Der Wochenlohn betrug bei Zwanziger zwölf Sübergroschen. Seine soziale Gefinnung zu befragen, war er bereit, gegen entsprechenden Mehrgewinn auf Kosten der ausgehungerten, degenerierten Arbeiter. Solche Zwanziger resp. Dreißiger scheint es auch heute wieder in erheblicher Zahl zu geben. Fortgesetzt laufen aus dem Reiche Meldungen ein, wonach Unternehmer die von den Schiedsinstanzen zugestandenen Lohnerhöhungen mit Betriebs Einschränkungen oder Betriebsstilllegungen beantworten. Das Sonderbare ist, daß von der rücksichtslosen Maßregel fast immer die Vertrauensleute unseres Verbandes getroffen werden. Wieder in anderen Fällen werden ohne ersichtlichen Anlaß die Betriebe einfach geschlossen und dann Arbeiter gesucht, die bereit sind, zu einem recht niedrigen Lohnfuß zu arbeiten. Angesichts solcher Maßnahmen der Unternehmer, die jedes soziale Empfinden vermissen lassen, wirken die giftigen Anstöße der „Deutschen Arbeitgeber-Zeitung“ gegen die „Klassenkampftheorie“ wirklich nett. Am tollsten treiben es die Unternehmer dort, wo der Einfluß der Arbeiterorganisationen gering ist. So wird aus Augsburg mitgeteilt, daß in den Ziegeleien auf den Landorten im Januar Stundenlöhne von 187,50 Mk. bezahlt wurden, während der Tariflohn auf 1010 Mk. stand und das Tausend Mauersteine Mindestlohn zu 53 000 Mark verkauft wurde. In Die dorf bei Augsburg wurde ein Betrieb stillgelegt und 43 Arbeiter entlassen. Die Firma suchte sich eine Anzahl Arbeiter heraus und stellte ihnen

angehen, für 500 Mk. Stundenlohn zu arbeiten, obwohl der Tariflohn 1013,33 Mk. betrug...

Auf diese Weise soll also ein Lohnabbau vorgenommen und sollen die im Organisationsleben führenden Personen ungeschädigt gemacht werden...

Das abgesehen davon, daß der heutige Reallohn nur etwas über die Hälfte des Vorkriegeslohnes darstellt...

Aus der Industrie

Chemische Industrie

Die Abwärtsentwicklung der Kali-Industrie. In den letzten Tagen erhielten wir aus der Kali-Industrie Nachrichten...

Table with 2 columns: Date (Januar 1922, Februar 1922) and Value (148733,28; 779124,3)

Der Gesamterfolg für Januar/Februar 1923 weist als gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Verkleinerung von 24,46% Doppelzentner Reichsroh = 13,16 Prozent auf...

Kallgeseh bzw. dessen Auslegung seitens der maßgebenden Instanzen dat. Hier muß also der Hebel angefaßt werden...

Papier-Industrie

Während im besetzten Gebiet die Arbeiterschaft den Kampf um das Weiterbestehen der deutschen Wirtschaft gegen die brutale Soldateska der Franzosen und Belgier führt...

Die bayerischen Papierindustriellen fordern nicht nur einen Lohnabbau im allgemeinen, sondern auch noch eine Verschlechterung der Altersklasseneinteilung...

Wir sind weiterhin in der Lage, den bayerischen Papierfabrikanten nachzuweisen, daß selbst in den Großhandelspreisen allgemein kein Rückgang zu verzeichnen ist...

Wir sind weiterhin in der Lage, den bayerischen Papierfabrikanten nachzuweisen, daß selbst in den Großhandelspreisen allgemein kein Rückgang zu verzeichnen ist...

Wir sind weiterhin in der Lage, den bayerischen Papierfabrikanten nachzuweisen, daß selbst in den Großhandelspreisen allgemein kein Rückgang zu verzeichnen ist...

Wir sind weiterhin in der Lage, den bayerischen Papierfabrikanten nachzuweisen, daß selbst in den Großhandelspreisen allgemein kein Rückgang zu verzeichnen ist...

bayerischen Unternehmern muß auch bekannt sein, daß laut Beschluß der parlamentarischen Körperschaften des Reiches die Wohnungsbaubauabgabe vom 1. Januar 1923 an auf das Dreifache der Friedensmitel erhöht wurde...

Anstatt zu einer vernünftigen Kalkulationsmethode zurückzukehren und durch Schmälerungen der W... eine Anpassung an die Weltmarktpreise herbeizuführen...

Wir raten den deutschen Papiererzeugungs-Industriellen dringend, den Bogen in dieser Beziehung nicht zu überspannen, da die Folgen nicht nur für die deutsche Volkswirtschaft, sondern auch für das deutsche Unternehmen recht unangenehme sein würden...

Nahrungsmittel-Industrie

Die amerikanische Zuckerspekulation treibt die Welt-Zuckerpreise in die Höhe.

Die Weltmarktpreise des Zuckers haben in der letzten Zeit eine enorme Steigerung erfahren. Da die europäische Zuckernernte in dieser Jahre ungünstig ausfiel und die Kohlenknappheit infolge der Krisenbelegung die Zuckererzeugung erschwerte...

Verschiedene Industrien

Kapitalistischer Bluff.

Bei allen Zusammenkünften der Unternehmer mit den Vertretern der Arbeiterorganisationen, in denen es sich um die Beratung der wirtschaftlichen Lage der Industrien, Produktions- und Absatzmöglichkeiten...

erhöhen beschließen und außerdem noch etwa 15 Millionen Mark zehnjährige Verzugszinsen erhalten wollen...

Wir sehen also aus diesen beiden Meldungen, daß auch in weiterer Zukunft der Geldbedarf immer größer wird...

Es kann niemand sagen, ob diese richtigen Geldkationen auf eine gesunde Weiterentwicklung schließen lassen...

Der wirtschaftlich Unbefangene möchte fast meinen über diese Kapitalnot der heimischen Linoleum-Industrie...

Die Bremer Linoleumwerke Delmenhorst berufen zum 7. April d. J. die Generalversammlung ein...

Unverkümmert kann der kapitalistische Wille über die Kapitalnot wirklich nicht mehr zum Ausdruck gebracht werden...

Die Tatsache, daß die Bremer Linoleumwerke in Delmenhorst auf je 1000 Mk. Aktienkapital 2500 Mk. Dividende zu verteilen...

Die Unternehmer werden nun selbstverständlich einsehen müssen, daß auch diese Dividende, nach Goldmark berechnet...

Bei der Beurteilung der Frage, ob die heute in Papiermark zur Verteilung gelangenden Dividenden ausreichend sind...

Die einseitige Stellungnahme des Metallarbeiterverbandes und einiger Ortsanschlüsse haben diese Hilfsaktion erheblich gefördert...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Die Mitgliederbewegung und Beitragsleistung ergeben wir aus nachstehender Tabelle:

Table with 4 columns: Quartal, Mitglieder, Beiträge, pro Kopf. Rows for I, II, III, IV Quartal 1922.

Das 4. Quartal brachte eine Mitgliederzunahme, was auf die frugliche Wirtschaftslage zurückzuführen ist...

Die bereits bestehenden Bezugsverträge konnten wir um einen (in der Ziegelindustrie) vermehren...

Der Postverkehr drückt sich aus in 4888 Eingängen und 11 502 Ausgängen.

Die Funktoren haben auch im Jahre 1922 ihr Bestes getan, um ein Solidnetz zu schaffen...

Wir haben das Vertrauen, daß ihr in diesem Sinne auch in Zukunft tätig sein werdet.

Wir haben das Vertrauen, daß ihr in diesem Sinne auch in Zukunft tätig sein werdet.

Gewerkschaftliche Nachrichten

Die Kommunisten wirken nach wie vor mit den größten Unwahrheiten gegen die Ruhrhilfe...

Die einseitige Stellungnahme des Metallarbeiterverbandes und einiger Ortsanschlüsse haben diese Hilfsaktion erheblich gefördert...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB) und der Allgemeine freie Angestelltenbund (AFAB) haben bekanntlich diesen Vertrag abgeschlossen...

Es wird gefordert, in den Fällen, wo Ortsanschlüsse oder Gewerkschaften ihre Sammlungen allein ohne Verbindung...

Die in diesem Vertrag für die zentrale Zusammenarbeit getroffenen Bestimmungen werden auf die gleiche und bestmögliche Zusammenarbeit hin gerichtet...

Arbeiterchutz und Arbeiterversicherung

Verlängerung der Geltungsdauer der Demobilisierungsverordnungen.

Durch Gesetz vom 23. März 1923 (RGBl. vom 29. März 1923 S. 215) ist die Geltungsdauer der Demobilisierungsverordnungen bis zum 31. Oktober 1923 verlängert worden.

Danach bleiben also, vorläufig bis zu dem vorgenannten Termin, folgende Verordnungen in Kraft:

über Erwerbslosenfürsorge, über die Einstellung und Entlassung von Arbeitern und Angestellten vom 12. Februar 1920, über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. November 1918, nebst Ergänzung vom 17. Dezember 1918, desgleichen für Angestellte vom 18. März 1919, über Betriebsabbrüche und -stilllegungen vom 8. November 1920 und über Erweiterung der Fortbildungspflicht vom 28. März 1919, sowie zwei weitere Verordnungen, welche jedoch für die Arbeitnehmer nicht in Frage kommen.

Die Verordnung vom 23. Dezember 1918 über Tarifverträge und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten hat bekanntlich überhaupt Gesetzeskraft.

Die Lohnpfändung

Die Pfändungsgrenze ist durch eine Verordnung über Lohn- und Gehaltspfändung vom 23. Februar 1923 (Reichsgesetzblatt I Nr. 15 S. 153) mit Wirkung vom 1. März 1923 erhöht worden.

Nach § 1 der Verordnung über Lohnpfändung vom 23. Juni 1919 in der Fassung der Gesetze vom 23. Dezember 1921 und vom 28. Oktober 1922 ist der Arbeits- oder Dienstlohn jetzt bis zur Summe von 800 000 Mk. für das Jahr und, soweit er diese Summe übersteigt, zu einem Drittel des Mehrbetrages der Pfändung nicht unterworfen.

Die im § 850 der Zivilprozessordnung in der Fassung des Gesetzes vom 28. Oktober 1922 für die Pfändung festgesetzte Gehaltsgrenze ist ebenfalls auf 800 000 Mk. erhöht worden.

Von den sonstigen Bestimmungen der Verordnung ist noch zu erwähnen, daß eine vor ihrem Inkrafttreten erfolgte Pfändung von Gehaltsansprüchen insoweit ihre Wirkung verliert, als sie nach diesem Zeitpunkt anzufällig sein würde.

Krankenversicherungspflicht und Verdienstgrenze

Der Reichsarbeitsminister hat mit Wirkung vom 1. April 1923 neue Bestimmungen über die Verdienst- und Einkommensgrenze nach § 163a der Reichsversicherungsordnung herangezogen.

Auf Grund der §§ 165, 165a, 176 der Reichsversicherungsordnung in der Fassung des Gesetzes zur Erhaltung leistungsfähiger Krankenkassen vom 27. März 1923 (RGBl. I S. 225) ist nunmehr festgesetzt:

- 1. die für die Versicherungspflicht der Betriebsbeamten, Angestellten usw. maßgebende Verdienstgrenze auf 4 800 000 Mk., 2. die für die Versicherungspflicht der Hausgewerbetreibenden maßgebende Einkommensgrenze auf 4 800 000 Mk., 3. die Grenze des jährlichen Gesamteinkommens, bis zu der der Beitriff zur freiwilligen Versicherung gestattet ist, auf 1 200 000 Mk.

Rechtspredung

Recht euren Urlaub!

In manchen Betrieben ist die Unlust eingetreten, daß Arbeiter auf den ihnen karitlich zustehenden Urlaub gegen Abgeltung durch Lohn verzichten.

Die Klägerin wird mit ihrer erhobenen Klage kostenpflichtig abgewiesen.

Die Beklagte beantragt Klageabweisung.

Der Klägerin habe es frei gestanden, den Urlaub zu der Zeit, als sie den Anspruch auf denselben erworben, anzutreten.

Die Beklagte beantragt Klageabweisung.

Die Klägerin habe es frei gestanden, den Urlaub zu der Zeit, als sie den Anspruch auf denselben erworben, anzutreten.

Die Beklagte beantragt Klageabweisung.

Nach der Zeit seiner Entlassung bewertet werden, es sei denn, daß der Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber veranlaßt worden ist...

Internationale Arbeiterbewegung.

Arbeitskonflikte in England in den Jahren 1921 und 1922.

Nach den Angaben des englischen Arbeitsministers war die Zahl, Ausdehnung und Dauer der Arbeitskonflikte im Jahre 1922 viel geringer als im Vorjahre...

Frauenfragen.

Weibliche Mitglieder in den freien Gewerkschaften.

Die Gewerkschaftliche Frauenzeitschrift bringt in ihrer letzten Nummer eine Übersicht über die Zahl der freigewerkschaftlich organisierten Arbeiterinnen...

Insgesamt gehören 1760 676 weibliche Mitglieder den dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Zentralverbänden an...

Table with 2 columns: Beruf and Zahl der weiblichen Mitglieder. Lists various professions like Bäcker, Klempner, etc., with their respective member counts.

Kundschau.

„Helden.“

Wenn eine Anzahl mit Säbeln, Revolvern, Gewehren, Lanzen und sonstigen Waffen modernster Art ausgerüstete Menschen in ein fremdes Land eindringen...

Am 31. März haben diese Heldenoffiziere einen allgemeinen Streik erzwungen. Bei der Firma Krupp in Essen haben sie in einem heftigen waffenlosen, friedliebenden Arbeiter, die nichts wollten als ungehindert arbeiten...

leitet und mit der Begründung, sie führen nur die Befehle ihres Rüberhauptmanns, Doincars aus. Daß die Räuber ihr schändliches Handwerk am offenen Tage ausüben können und unter den Augen der übrigen Welt...

Vorsicht bei Abschluß von Lehrverträgen.

Alle gewissenhaften Eltern, die sich nicht selbst Schaden zufügen wollen, wenden sich vor Abschluß eines Lehrvertrages um Auskunft an die in Frage kommende freie Gewerkschaft...

Klingelfahrer.

werden in Zeitungsberichten über Diebstähle öfter erwähnt. Die Lokalberichterfasser nehmen vermuthlich an, daß ihrem Leserpublikum die Bedeutung dieses Wortes ebenso geläufig sei wie ihnen selbst...

Literarisches.

Der Sozialismus einst und jetzt. Im Sommerhalbjahr 1921 hat Edward Bernstein an der Berliner Universität über die Streitfragen des Sozialismus in Vergangenheit und Gegenwart gesprochen...

Drei Geschichten der deutschen Gewerkschaftsbewegung. 25 Jahre deutsche Gewerkschaftsbewegung 1890 bis 1915. Erinnerungsjahr zum 25jährigen Jubiläum der Begründung der Generalzeitschrift zum 25jährigen Jubiläum der Begründung der Generalzeitschrift...

Verbandsnachrichten.

Von Donnerstag, den 29. März, an gingen bei der Hauptkasse folgende Beträge ein: Cass. 1. Mittel 140 000, Heller 200 000, Bodenfelde 50 000...

Table listing various locations and their corresponding amounts, such as Cass. 1. Mittel 140 000, Heller 200 000, Bodenfelde 50 000, etc.

Einnahme und Ausgabe der Hauptkasse. 3. Quartal 1922.

Table showing income and expenses for the main office in the 3rd quarter of 1922. Includes categories like Kassensbestand, Einrückungsgeld, Beiträge, etc.

Gesamt-Ausgabe.

Table showing total expenses for the main office. Includes categories like Ver Erwerbslosen-Unterstützung, Redaktionsausgaben, Gemeinnützige Unterstüfung, etc.

Genosse, den 19. März 1923. Karl Thiemig, Vorsitzender. C. Köpfer, 1. Kassierer. A. Niemeier, 2. Kassierer. Hans Koch, E. Gremmel, Herm. Seiler, Kassieren.

Zahlstelle Mühlhörn i. Oberb. Die ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Gemüßt wurde der Kollege Theodor Meyer, Mühlhörn a. Schaffenburg. Allen Genossen besten Dank. 500 RM.